

Schwandner Winterblatt 2023

"Das GEHEIMNIS von Weihnachten besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem GROSSEN und AUSSERORDENTLICHEN auf das UNSCHEINBARE und KLEINE hingewiesen werden."

Liebe Schwandnerinnen, liebe Schwandner!



Langsam neigt sich das Jahr 2023 dem Ende zu. Ein guter Zeitpunkt, um Danke zu sagen. Ich möchte mich herzlichst bei all jenen bedanken, die mich tagtäglich unterstützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde stehen für meine und Eure Anliegen immer gern zur Verfügung. Dank des Engagements unserer Reinigungskraft, ist jeder Besucher vom "glänzenden" Zustand unserer Schule begeistert. Unsere Kinder werden von motivierten Lehrerinnen aufs Leben vorbereitet, die Kindergärtnerinnen in Handenberg begleiten die Kleinen in der Vorschulzeit. Nicht zu vergessen sind natürlich auch die Busfahrer:innen, die die Kinder sicher in den Kindergarten bringen und vor allem die liebevolle Busbegleitung.

Bedanken darf ich mich auch bei den Mitarbeitern des DLZ, die sich um die kleinen und großen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten in unserer Gemeinde kümmern, sowie bei den Senioren, die uns bei den Mäh- und Schneeräumarbeiten unterstützen. Und auch beim Gemeinderat und allen politischen Fraktionen darf ich mich für die hervorragende Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeinde bedanken.

Es gibt aber auch noch viele andere Dinge, für die ich dankbar bin. Wir leben in einer Zeit, in der uns die Medien vermitteln, dass alles furchtbar schlecht ist. Inflation, Naturkatastrophen, Kriege, Terror und Korruption werden uns täglich von Zeitungen, Fernsehen und vor allem Social Media serviert. Und doch befinden wir uns in Österreich in Sicherheit. Für Notlagen gibt es Unterstützung von der öffentlichen Hand, und Gott sei Dank sind wir in Schwand auch von extremen Wetterereignissen großteils verschont geblieben.

Unser Dorf ist geprägt vom Miteinander, vom Ehrenamt in den Vereinen, von Nachbarschaftshilfe. Darauf kommt es an. Gemeinsam können wir auch anspruchsvollere Zeiten gut bewältigen. Lassen wir lieber mal die Nachrichten ungelesen, und unterhalten wir uns stattdessen mit unserem Nachbarn. Ein Blick in einen Kinderwagen, ein freundliches Wort im Unimarkt, ein Scherz am Wirtshaustisch, das tut uns gut und ist gesund.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesellige Vorweihnachtszeit, gute Gespräche bei einem heißen Getränk und kleinen Leckereien, nette Begegnungen bei Weihnachtsspaziergängen, viel Spaß beim Spielen mit den Kindern und manch ruhige Stunde in Zweisamkeit.

Startet gesund und positiv ins Neue Jahr, seid offen für alles, was 2024 an Herausforderungen zu bieten hat und behaltet den Blick für die schönen Dinge des Lebens.

Mit herzlichen Grüßen

Daniela Probst Bürgermeisterin



Jubilare 2023

70 Jahre:

Martha Binder Franz Thaller Rosina Maria Zauner Regina Habereder Karl Spitzwieser 75 Jahre:
Maria Gasteiger
Maria Wansch
Rosa Buchstaller
Heinrich Horwath

80 Jahre:

Hannelore
Feichtenschlager
Albert Hofmann
Johann Buchstaller
Friedrich
Feichtenschlager

85 Jahre:

Crescentia Weinberger
Katharina Leimer
Josef Straßhofer
Maria Grimm
Katharina
Rothenbuchner
Kreszenz Seidl
Maria Thaller
Georg Leimer
Johann Rothenbuchner

Maria Haslinger Josef Reichsöllner



<u>91 Jahre:</u>

Johann Würflingsdobler-Filzmoser Maria Dickenberger Hildegard Schiefegger

<u>92 Jahre:</u>

Josef Speckner Johann Pommer Josef Huber Maria Stadler **94 Jahre:** Anna Peterlechner

Anna Peterlechner Leopoldine Schiebl

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen!

Aus der Gemeindestube

Öffnungszeiten im ASZ über die Feiertage

Sa, 24.12.2023 geschlossen

Mo, 25.12.2023 geschlossen

Di, 26.12.2023 geschlossen

Mo. 01.01.2024 geschlossen

Sa, 06.01.2024 geschlossen

Dazwischen gelten die "normalen" Öffnungszeiten.



Sterbefälle 2023

Hauck Dominik

Huber Johanna

Reichhartinger Aloisia

Eisenführer Hermine

Schobesberger Franz

Steindl Franz

Meindl Kreszenz

Gohla Anne Maria

Zimmer Anton

Grimm Leonhard

Die Gemeinde spricht den Trauerfamilien ihre aufrichtige Anteilnahme aus.

Geburten 2023

Wir dürfen 6 Neugeborene in unserer Mitte begrüßen.

Adria Luna
Eltern: Verena u. Gerhard
Reichbuchner

Philipp Lian

<u>Eltern:</u> Jessica Ginzinger u.

Robert Feichtenschlager

Felix

Eltern: Verena Stegfellner und Kevin Reichhartinger

Mona

Christina u.

Christoph Ginzinger

Valentina <u>Eltern:</u> Elisabeth Haslinger u. Maximilian Höger

Ileyna

<u>Eltern:</u> Ariana u. Zejnil Selmanovic

Hochzeiten 2023

• Nicole Bermannschlager und Stefan Thomas, Bachstraße



• Sarah Wohlfarter und Stefan Priller, Sebastianistraße

• Anita Biribauer und Andreas Spitzwieser, Siebenmaiern



Monika Maislinger und Bernhard Perschl, Kronleiten • Silvia Nischler u. Bernhard Seidl, Sonnenstraße





Lena Dengg u. Thomas Hartl
 Sebastianistraße

Setzt auf Liebe und Vertrauen,
auf eure Gefühle könnt ihr immer bauen.
Den Anderen stets achten,
lieben und ehren.
So wird eure Ehe für immer währen.

Katharina Anders

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich:

Ge staltung:

Bgm. Daniela Probst Die jeweiligen Vereine Gemeinde Schwand im Innkreis Eigenvervielfältigung



Kameradschaftsbund Schwand im Innkreis



Liebe Schwandnerinnen und Schwandner!

Bei der Jahreshauptversammlung am 01.10.2023 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Aktueller Vorstand:

Obmann: Humer Josef jun. Stellvertreter: Zachbauer Christian

Rothenbuchner Georg

Kassier: Wansch Gerald Stellvertreter: Wansch Christian Schriftführer: Schober Günther Stellvertreter: Starnberger Josef

Kassaprüfer: Gasteiger Florian und Lenglachner Alexander

Ich bedanke mich bei den gewesenen Vorstandsmitgliedern sowohl als auch beim aktuellen Vorstand für ihre Tätigkeiten und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank auch allen Gönnern, die mit Zuwendungen in jeglicher Form, den Verein wesentlich unterstützen.

Den treuen Mitgliedern wurde mit Auszeichnungen gedankt. Einem eingebrachten Antrag, den Mitgliedsbeitrag auf 15 € zu erhöhen, wurde einstimmig stattgegeben.



Aus dem Vereinsleben:

Eine besondere Freude ist es, dass sich junge Kameraden zusammengetan haben und auch in Uniform an unseren Terminen teilnehmen. Ich hoffe baldigst die Mindestmenge von 6 Stück Vereinsjacken zusammen zu haben, um die Fertigung in Auftrag geben zu können.

Der traditionelle Jahresabschluss kann erst am **Freitag, 12.01.2024** stattfinden. Dazu laden wir alle Mitglieder mit Begleitung um **19:00 Uhr** ins **Gasthaus "Zur Dorfwirtin"** recht herzlich ein.



Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024

Der Vorstand des Kameradschaftsbundes mit Obmann Josef Humer

Liebe Schwandnerinnen, liebe Schwandner!

Gerade in einer kleinen Dorfgemeinschaft wie der unseren, wird dem Kirchenjahr und den damit verbundenen Festen eine besondere Bedeutung zugemessen. Damit Kirche leben kann, bedarf es der



Menschen, die sie **BE-**leben. Damit sind nicht nur die unmittelbar Gestaltenden, wie Priester, Wortgottesdienstleiter:innen, Mesner, Zechpröbste, Ministrant:innen, Chor, Pfarrgemeinderat, usw. gemeint, sondern all jene, die an den Feiern teilnehmen – **Ihr**!

Die Mitglieder des PGR mussten sich in diesem Jahr mit vielen Veränderungen auseinandersetzen, die die "Pfarre neu" mit sich brachte. Viele Treffen, Workshops und Schulungen waren nötig, um den Anforderungen gerecht zu werden. Wir haben viel dazu gelernt und gleichzeitig gab es einen interessanten Austausch mit den PGR-Mitgliedern der anderen Pfarrgemeinden.

Ein wichtiges Thema, das uns durch das Jahr begleitet hat, ist der bauliche Zustand unseres Pfarrhofgebäudes. Die Fenster machen uns Sorgen. Westseitig sind sie so desolat, dass sie ausgetauscht werden müssen, nordseitig müssen wir sie sanieren. Auch die Böden einiger Räume sind reparaturbedürftig. Das Gebäude steht (leider) unter Denkmalschutz, sodass genaue Richtlinien einzuhalten sind.

Das "Personal" in den Kirchen hat viele Aufgaben zu stemmen – je mehr Menschen mithelfen, umso leichter geht das und umso mehr Spaß macht es. Deshalb freuen wir uns über jede Unterstützung von Euch!

Wir wünschen Euch ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben und einen gesunden Start ins Neue Jahr – vielleicht seid Ihr 2024 auch "mittendrin"….

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates mit Obmann Johann Probst



AV-Sektion Braunau Ortsgruppe Neukirchen-Schwand



Bereits seit 2022 verstärkt Hermann Alt unser Tourenführerteam und seit dem heurigen Jahr auch Franz Aspacher und Petra Kobler. So konnten wir heuer bereits 25 Touren verschiedenster Art anbieten und das Jahr ist noch gar nicht zu Ende. Dass es den ingesamt fast 300 Teilnehmern gefallen hat, sieht man an den lachenden Gesichtern. Es freut uns sehr, dass unser Programm Anklang findet.





Zum ersten Mal wurde heuer beim Ferienprogramm Klettern in der Halle für die Volksschulkinder angeboten, wobei die Kinder viel Spaß hatten. Außerdem wurde zum Gedenken an Annemarie Gohla und Katharina Pommer eine Bergmesse unter der Leitung von Ursula Barth gestaltet.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, das wir hoffentlich wieder so bunt gestalten können.

Das aktuelle Programm findet ihr im Internet http://www.alpenverein.at/braunau-am-inn/ (Termine aller Ortsgruppen der Sektion Braunau).

Wir wünschen Euch Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023 Allen Bergbegeisterten unfallfreie Touren!

Hermann Schreiner und Christian Neuhauser, Obmann + Stellvertreter

Text Sabine Falk

Stockcar-Team

CDG Schwand



Ferienprogramm

Am 12.08. konnte bei idealem Wetter das Kinderferienprogramm auf der Rennstrecke abgehalten werden. Wir bereiteten 3 Stationen für die Kinder vor,

die sie mit Begeisterung absolvierten. Im Anschluss gab es Grillwürstel und Getränke.

www.cdg-schwand.com



Ein großer Dank gilt wieder der Fa. Geräteverleih Maier für die Bereitstellung der Gerätschaften.

Hochzeiten im Jahr 2023

Auf diesem Weg möchten wir noch einmal unseren frischvermählten Ehepaaren herzlich gratulieren und alles Gute wünschen!

Hofmann Christian und Christine



Perschl Bernhard und Monika



Reschenhofer Stefan und Eva



Stock-Car Rennen in Schwand

Am Ersatztermin konnten wir unser Heimrennen mit ca. 100 Stock-Car Fahrern in 10 verschiedenen Klassen durchführen. Ca. 1700 Zuschauer kamen ins Renngelände im Hinterholz. Wir bedanken uns recht herzlich bei den fleißigen Helfern, die uns auch am Ersatztermin tatkräftig unterstützten.

Staatsmeisterschaftsfeier

Am 11. November wurde im GH Danzer in Aspach (Veranstalter: MSC Durchham) die erfolgreiche Stock-Car Saison gefeiert. 2 Staatsmeister kommen heuer vom CDG Schwand: Reschenhofer Stefan (+1800 ccm unverbaut) und Tischlinger Johannes (+1600 ccm verbaut).



Weiters konnte sich Straßhofer Norbert in der Klasse -1600 ccm verbaut den 3. Platz in der Gesamtwertung holen.

Gesamtergebnisse der Stock-Car Piloten

Damenklasse (13 Starter)			Einsteigerklasse (11 Starter)		Bis 1600 ccm verbaut (10 Starter)		
1.	Pfeffer Jaqueline	1.	Mitter Gabriel	1.	Mittermaier Stefan		
2.	Bauer Gabriele	2.	Baumgartner Gerald	2.	Weidenholzer Fabian		
3.	Thallhammer Melina	3.	Irl Simon	3.	Straßhofer Norbert		
		10.	Maislinger Christian				

Bis 1400ccm unverbaut		Allro	adklasse	Über 1600 verbaut	
(12 Starter)		(13 5	tarter)	(8 Starter)	
1.	Maier Florian	1.	Bauer Josef	1.	Tischlinger Johannes
2.	Ölschuster Günther	2.	Wenger Franz	2.	Lechner Stefan
3.	Mittermaier Stefan	3.	Bauer Michael	3.	Huber Andreas
9.	Straßhofer Lukas	8.	Hofmann Christian		
		9.	Biribauer Rene		

		Bis 1800ccm unverbaut (14 Starter)		
1.	Gurtner Martin	1.	Ausserhuber Lukas	
2.	Höllwerth Hans-Jörg	2.	Lechner Fabian	
3.	Feichtenschlager Alexander	3.	Mitterbauer Sven	
11.	Perschl Gerald	4.	Sturmböck Bernhard	
16.	Asen Helmut	5.	Bachleitner Dominik	
17.	Hangöbl Jakob			

über 1800ccm unverbaut (15 Starter)			Hecklerklasse (9 Starter)		Wanderpokal - Vereinswertung (9 Vereine)		
1.	Reschenhofer Stefan	1.	Wiesner Michael	1.	RG Innviertel		
2.	Jäger Dominik	2.	Hauthaler Sandro	2.	MSC Haag/H.		
3.	Elender Tobias	3.	Dumps Dietmar	3.	MIC St.Martin		
				4.	MSC Rinnerwirt		
				5.	CDG Schwand		



Liebe Schwandnerinnen,

liebe Schwandner!

Wenn Viele zusammenhelfen und ein gemeinsames Ziel verfolgen, kann auch viel erreicht werden. Diese Erkenntnis ist nicht neu, und um sie zu beweisen, hätte es nicht die Schwandner Dorfentwicklung, die schönen neuen Holzbänke der Landjugend oder unseren neu gestalteten Kirchenplatz gebraucht. Und doch sind es ganz wunderbare Beispiele dafür, was wir gemeinsam schaffen können. So haben zur Realisierung der Holzbänke in und rund um Schwand die Landjugend, der Dorfentwicklungsverein, private Grundbesitzer und jene beigetragen, die das Holz gespendet haben.

Und bei der Entstehung unseres neu gestalteten Kirchenplatzes waren viele Schwandnerinnen und Schwandner beteiligt, indem sie beim Beteiligungsverfahren ihre Erwartungen und Bedürfnisse mit uns geteilt und es so ermöglicht haben, einen Platz nach euren Vorstellungen zu gestalten: Grün, schattig, mit der Möglichkeit für Kommunikation und Aufenthalt. Das DLZ hat dabei die Pläne ganz wunderbar realisiert.

Aber so "einfach" ist es nicht immer: Schwand steht aktuell und in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen, für deren Bewältigung die Ideen und das Engagement von möglichst vielen Schwandnerinnen und Schwandnern – Neo-Schwandner*innen und Alteingesessenen, von Älteren, Jugendlichen und Kindern – notwendig sein werden. Dabei geht es um die Infrastruktur im Dorf – Bank, Bäcker, Arzt, Wirtshaus und Supermarkt; es geht um die Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum und die Möglichkeit für bauliche Entwicklungen; es geht um Themen wie Mobilität, Digitalisierung und die Anpassungen an den Klimawandel.

Denn auch wenn wir in Schwand manchmal den Eindruck haben, dass uns Vieles von dem, was rundherum in der Welt passiert, nicht betrifft: früher oder später müssen auch wir uns mit sich ändernden Rahmenbedingungen auseinandersetzen und darauf reagieren. Also: Wie können wir eine Dorfgemeinschaft bleiben und trotzdem offen für neue Schwandner*innen sein? Wie erhalten wir uns Orte und Räume zum Zusammenkommen, Feiern und für gemeinsame Aktivitäten? Wie bleiben wir wirtschaftlich aktiv und innovativ und schützen gleichzeitig unsere Natur und Landschaft? Wie bleiben wir für jetzige und zukünftige Schwandner*innen ein attraktiver und liebenswerter Lebensraum?

Ihr seht: es gibt genug Themen und Aufgaben, um die wir uns nur gemeinsam kümmern können. Und das schaffen wir umso besser, je mehr von euch dabei mithelfen. Wir vom Dorfentwicklungsverein laden euch herzlich dazu ein und freuen uns auf spannende Gespräche und vielleicht auch Projekte im kommenden Jahr!

Wir wünschen Euch Allen Frohe Weihnachten und Einen guten Rutsch ins Neue Jahr!







Auch wir, der Elternverein, freuen uns, Euch einen Rückblick auf einige unserer Aktivitäten geben zu können.

In den letzten Wochen haben wir das Laternenfest mitgestaltet, bei dem die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Gemeinde zogen. Es war ein magischer Abend, der von der Gemeinschaft und der Freude der Kinder geprägt war.



Blick und Klick Workshop - ÖAMTC

Viele Aktivitäten welche die Lehrerinnen unserer Volksschule mit den Kindern gemeinsam erlebt haben, durften wir unterstützen. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit, das Musical "Die Geschichte eines Träumers" in Eggelsberg zu besuchen und die 3. und 4. Klasse haben Linz besucht. Außerdem gab es ein kreatives Mitmachkonzert in Gilgenberg, sowie einen erfrischenden Wasser-Workshop in Ranshofen für die 1. und 2. Klasse. Der "Blick und Klick Workshop" des ÖAMTC, für welchen wir den Bus finanzieren konnten, ermöglichte den Kindern der 1. Klasse sich mit mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu bewegen. Spannende

Veranstaltungen fanden ebenso in der Schule statt, wie zum Beispiel eine Lesung mit Hannes Hörndler.

Ebenso war es uns möglich den Tischfußballtisch der Schule zu reparieren und mit neuen Spielern und Bällen zu bestücken. Zusätzlich konnten neue Spielsachen für die Pausen angeschafft werden. Es ist uns wichtig, den Kindern eine abwechslungsreiche und angenehme Pausenzeit zu ermöglichen.

Im Frühjahr fand eine erfolgreiche Buchausstellung statt, bei der wir eine große Auswahl an Büchern für Kinder und Erwachsene präsentiert haben. Wir freuen uns sehr, dass jedes Jahr 10% des erzielten Umsatzes der Volksschule als Buchspende für die schuleigene Bibliothek zugutekommen. Damit möchten wir den Kindern die Gelegenheit bieten neue Geschichten zu entdecken und ihre Lesefreude zu fördern.



Kuchenbuffet bei der Buchausstellung

Ein weiteres Highlight war das Schulabschlussfest, bei dem wir unsere ehemalige Direktorin Renate Priewasser verabschiedeten. Die SchülerInnen der Volksschule haben gemeinsam mit ihren Lehrerinnen ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm für diesen Abend erarbeitet und präsentiert. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Priewasser für ihre Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Wir sind stolz darauf, solch vielfältige Aktivitäten an unserer Schule unterstützen zu dürfen und bedanken uns recht herzlich beim Team der Volksschule für die gute Zusammenarbeit. Auch ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern wäre vieles nicht möglich gewesen – danke!

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und ein bewegtes Jahr 2024!





DER ELTERNVEREIN UNSERER VOLKSSCHULE SCHWAND





LEISTUNGEN

- ✓ Feuerlöscher Überprüfung nach ÖNORM F1053
- ✓ Feuerlöscher Verkauf
- ✓ Rauchmelder Verkauf
- Externer Brandschutzbeauftragter
- ✓ Feuerlöscher Training
- ✓ Erstellen von Brandschutzplänen
- Krisenvorsorgeberatung und Verkauf
- ✓ Erste Hilfe Produkt Verkauf
- √ Feuerwehrbedarf Verkauf



Probst
Brand und Katastrophenschutz e.U.
Bachstraße 13
5134 Schwand im Innkreis

+43 664 / 928 84 14 office@probst-bks.at

www.probst-bks.at









WUSSTEN SIE, DASS

- bei Neu- und Umbau ab 2013 Rauchmelder in jedem Aufenthaltsraum gesetzlich vorgeschrieben sind
- Rauchmelder nach 10 Jahren zu tauschen sind
- in jedem Haus ein Feuerlöscher verpflichtend bereitzustellen ist
- jeder Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden muss
- ein Feuerlöscher nach 20 Jahren auszutauschen ist
- nur die Überprüfung durch einen zertifizierten Sachkundigen die Gewissheit über einen ordentlich überprüften Feuerlöscher gibt

Wie wir Feste im Kindergarten feiern – und was uns dabei immer wichtiger wird

Feste und Feiern gehören zu den Höhepunkten im

Kindergartenjahr. Feste heben sich vom Alltag ab, machen den



Kindern Freude und stärken die Gruppenzugehörigkeit. Sie vermitteln Kindern, Eltern und pädagogischem Personal Erlebnisse, die verbinden und später in hoffentlich positiver Erinnerung bleiben.

Aber welche Herausforderungen stehen dem Kind

bei einem Fest bevor?

- Ich muss mich von meinen Eltern trennen, obwohl sie auch da sind.
- Ich muss mir den Text der Lieder und Gedichte merken.
- Ich muss laut mitsingen, obwohl ich nicht gerne im Mittelpunkt stehe.
- Ich muss laut mitsingen, obwohl ich gerade so viel sehe und einfach nur beobachten möchte.

Und speziell am Beispiel Laternenfest:

- Ich fürchte mich, weil es dunkel ist und der Ablauf anders ist, als ich es gewohnt bin.
- Ich muss leise und aufmerksam sein.
- Ich muss beim Laternenumzug auf die Kerze in meiner Laterne aufpassen, in einer Reihe gehen, die Hand vom anderen Kind nicht auslassen, nach vorne schauen, mitsingen und nicht weinen, obwohl ich meine Mama und meinen Papa nicht mehr sehe.
- Ich soll als Schulanfänger eine Sprechrolle übernehmen, aber ich traue mich eigentlich gar nicht.
- Ich bin schon müde vom ganzen Tag.
- Ich bin überfordert, weil ich so viele Aufgaben gleichzeitig erledigen muss.
- Ich verliere den Überblick, weil so viele Menschen da sind.



Mit Blick auf die Kinder möchten wir uns in Zukunft bemühen, die Veränderungen in der Pädagogik wahrzunehmen. Es ist uns wichtig, dass die Kinder den Kindergarten – und auch Feste – als Ort erleben, der ohne Leistungsdruck auskommt, der das Kind angstfrei entfalten lässt und wir im Team wünschen uns, dass das Kind reich an positiven Eindrücken zufrieden nach Hause geht.







News aus dem Team:

- Im Sommer hat uns Pädagogin Eva Drescher leider verlassen. Von Herzen alles Gute!
- Inzwischen sehr gut eingearbeitet hat sich Pädagogin **Clarissa** Hargg aus Ostermiething in der orangen Gruppe. Schön dass du bei uns bist!
- Unserer Kollegin Sabrina und ihrem Freund Michael gratulieren wir ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Juliana. Eine wunderbare Zeit zu viert wünschen wir euch!
- Außerdem gibt es weiteren Nachwuchs: Pädagogin Lisa aus der roten Gruppe wird nächstes Jahr zu ersten Mal Mama. Alles alles Gute für diese aufregende Zeit!
- Für Ersatz ist bereits gesorgt: Seit November dürfen wir Celine
 Pöttinger als gruppenführende Pädagogin in der roten Gruppe und im Team begrüßen. Herzlich willkommen bei uns.







Eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest wünschen Silvia Russinger sowie das Team des Kindergartens und der Krabbelstube Handenberg

SPIEGEL-Treffpunkt Handenberg (Spielgruppe)



Wir starteten Anfang September in das neue Spielgruppenjahr 2023/24. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir auch heuer wieder vier Gruppen, mit insgesamt 50 Kindern, aus den Gemeinden Handenberg, St. Georgen und Schwand.

Im Frühjahr standen ein Faschingsgschnas mit Faschingskrapfen-Jause, eine kleine Osternestsuche mit selbstgemachten Salzteig-Nestern und unser 25-jähriges Spielgruppenjubiläum am Programm.

Am 24. Juni 2023 war es dann auch so weit, wir feierten mit ca. 100 Gästen im Garten des Kindergartens, unser 25-jähriges Bestehen. Unsere Spielgruppenkinder begrüßten die Familien und die Ehrengäste mit einem Lied, BGM Gerhard Luger gratulierte uns und Sylvia Voit, die Treffpunkt-Gründerin, erzählte uns wie damals alles begann.

Es gab Spieltische mit Knetmasse zum Basteln und Malen, eine Wasserperlenwanne zur Abkühlung, Kinderschminken und eine Tombola mit tollen Preisen.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Mitwirkenden bedanken, nur durch euch ist dieser Tag zu einem wunderschönen Fest geworden.







In den Sommerferien öffneten wir die Tür wieder für das Sommerferienprogramm. Dazu luden wir die Kinder zum Gestalten von Blumenvasen ein.

Am 10. November 2023 fand unser Martinsfest statt. Die Kinder bastelten wunderschöne Laternen, welche sie bei der Feier am Dorfplatz stolz präsentierten. Nach der Martinsgeschichte gingen wir mit den Laternen eine kleine Runde und anschließend teilten die Kinder mit ihren Familien die Martinskipferl.



Dank unserer mittlerweile sechs Gruppenleiterinnen ist es immer wieder möglich, für die Kinder ein wunderbares Spielgruppenjahr zu gestalten und wir möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei euch, für euren unermüdlichen Einsatz, bedanken.

Weiters möchten wir uns bei der Raiffeisenkasse Handenberg und Schwand für die gespendeten Faschingskrapfen und Martinskipferl bedanken und bei den Eltern, welche uns immer wieder mit verschiedensten Köstlichkeiten versorgen.

Auch ein großer Dank gilt unseren Gemeinden, die uns auch immer wieder unterstützen.

Das Team des SPIEGEL-Treffpunkt Handenberg wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Seite 1

Die Goldhaubengruppe Schwand ... vor 30 Jahren!



Aber nicht nur vor 30 Jahren war viel los, auch im abgelaufenen Jahr hatten wir viele Aktivitäten!

Am 4.März feierten wir mit der Gruppe aus Handenberg das 50-jährige Bestehen. Zugleich fand die Frühjahrstagung statt. Wir waren mit 14 Mitgliedern dabei!

Auch die Gruppe in Polling feierte: am 6.Mai das 40-jährige Bestandsjubiläum! Zugleich fanden dort auch ein Festumzug und die Bezirksmaiandacht statt.

Am 1.Juli gratulierten wir der Goldhauben-und Kopftuchgruppe Lochen am See zu 45 Jahren Bestand.

Aber auch in Schwand ließen wir unsere schönen Trachten glänzen: am Tag der Tracht -15. Augustverteilten wir wieder viele geweihte Kräuterbüschl, die bei der Bevölkerung immer sehr gut ankommen!

Am 28.Oktober feierten wir mit den Schmollner Frauen das 40-jährige Bestehen. Zugleich besuchten wir unser langjähriges Mitglied Franziska Prielhofer im Altenheim Maria Rast. Die "Fanny"hat sich sehr gefreut und lässt alle schön grüßen!

Wir spenden auch immer für's Adventstanderl der Goldhauben in Linz. Elisabeth Rothenbuchner hat wieder fleißig Socken gestrickt-der Erlös geht an "Licht ins Dunkel"-vielen Dank dafür!

Obfrau Theresia Hofmann und die Frauen der Goldhaubengruppe wünschen einen ruhigen Advent, gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2024!

Liebe Schwandnerinnen, liebe Schwandner,



Äußerst furios starteten wir in das Jahr 2023. Am 15.02. wurden wir zu einem Brandeinsatz eines landwirtschaftlichen Objektes in Gilgenberg alarmiert. Bei unserer Ankunft stand bereits ein Teil des Objektes in Vollbrand. Durch unser schnelles und zielgerichtetes Arbeiten konnte jedoch die Ausbreitung auf benachbarte Gebäude verhindert werden.





Am 04. März haben wir unsere Vollversammlung abgehalten und einige Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt. Weiters standen in diesem Jahr die Wahlen des Kommandos auf dem Programm.

Wiedergewählt wurden:

HBI Johannes Probst (Kommandant), OBI Werner Kaiser (Kommandant Stv.), BI d. F. Gerhard Wimmer (Kassier) Neu gewählt wurde: LM Daniel Duller (Schriftführer) und FM Martin Schiestl (Gerätewart).



Alle wurden einstimmig zu ihren (neuen) Posten gewählt.

Im Mai fand auch die Florianifeier wieder im großen Rahmen mit vielen Mitgliedern und der Gemeindebevölkerung statt.



Am 16. September veranstalteten wir zum allerersten Mal unsere "Backdraft Party Reloaded". Los ging es bereits am Nachmittag mit einem Riesenwuzzler Turnier bei dem insgesamt 16 Teams um den beliebtesten Titel der Schwand kämpften. Den hart umkämpten Sieg konnten sich die Mannen von Athletic Bierbao sichern. Abschließend konnten wir den Abend noch bei der anschließenden Festveranstaltung im Zelt verbringen. Es freut uns sehr, dass dieses Fest für das erste Mal so gut angekommen ist und wir freuen uns schon, euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. In diesem Zusammenhang wollen wir uns auch noch bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns beim Auf- und Abbauen bzw. generell bei der Durchführung so großartig unterstützt haben. Denn wie heißt es so schön: "Viele Hände, schnelles Ende!"







Im Sommer durften wir mit unserem Ferienprogramm 32 Kindern eine Freude bereiten und ihnen in 4 Stationen Wissenswertes über die Feuerwehr erklären. Zu den Stationen zählten: Aufbau einer Löschleitung, Orientierungsmarsch mit Funk, Umgang mit Feuerlöschern und Löschen von Bränden. Sowohl die Kinder als auch die Betreuer hatten viel Spaß dabei und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Ferienprogramm.





Im März starteten wir mit dem Aufbau unseres "Containerdorfes" da wir aus dem erfreulichen Grund der immer mehr nachrückenden Jugend in den Aktivstand nicht mehr genug Platz in unserem Zeughaus hatten. Danke an alle Helfer die den Aufbau so schnell und reibungslos über die Bühne gebracht haben!





Voller Elan und Begeisterung haben wir im Jänner mit den Vorbereitungen der Jugend für den Wissenstest begonnen. Im April konnte dann endlich auch das Training für die Leistungsbewerbe gestartet werden. Um die Bewerbssaison noch gebührend ausklingen zu lassen, gab es im September noch eine Abschlussfahrt in den Bayernpark. Nachfolgend die Leistungen unserer Jugend Feuerwehrler.





Eichberger Simon	Wissenstest Gold	Jugendleistungsabzeichen Silber
Eisenführer Christian		Jugendleistungsabzeichen Bronze
Feichtenschlager Sebastian		Jugendleistungsabzeichen Bronze
Feichtenschlager Tobias		Jugendleistungsabzeichen Bronze
Gehmayr Adrian		Jugendleistungsabzeichen Silber
Geisberger Leonhard	Wissenstest Gold	
Grubmüller Katharina		Jugendleistungsabzeichen Silber
Kastinger Fabian		Jugendleistungsabzeichen Silber
Pennwieser Rosina		Jugendleistungsabzeichen Silber

Macht bitte weiter so, die Jugend ist unsere Zukunft!

In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei unserer Jugendbetreuerin Sandra Muckenhumer und ihren Helfern, für die tolle geleistete Arbeit mit der Jugendgruppe bedanken.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, dass sie gut auf sich aufpassen und vor allem gesund durch die Weihnachtszeit kommen! Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Schwand

P.S. Wer laufend über die FF Schwand informiert sein will, kann uns gerne auf Facebook folgen.





Neues aus dem Arbeitskreis GESUNDE GEMEINDE Schwand:

Unsere Bürgermeisterin machte sich letztes Jahr auf die Suche nach einer neuen Arbeitskreisleitung und wurde auch fündig. Wir (Silvia Sturmböck und Julia Zauner) haben uns bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen.

Einige Tätigkeiten und Veranstaltungen konnten wir in diesem Jahr bereits umsetzen oder unterstützen, wie z.B. das Kindergarten Projekt "Kindergartenrestaurant" in Handenberg. Auch "Jumping" für die Schwandner VS Kinder wurde unterstützt. Die Äpfel für die Volksschule werden von der Gesunden Gemeinde gesponsort.

Eine Info-Kampagne zum Thema "Gesund werden- wo bin ich richtig?" wurde gestartet. Weitere Infos dazu auf www.wobinichrichtig.at

Im Frühjahr gab es bei Fam. Hofmann eine Kräuterwanderung mit Fr. Gangl Katharina.

Im Oktorber konnten wir bei der Dorfwirtin einen sehr interessanten Vortrag von Diätologin Ingrid Pfaffinger zum Thema "Denkst du noch oder fühlst du schon? Ein Weg zu bewusstem Essverhalten" organisieren.

Persisted of James Boltz and Boltz a



Hauptthema dabei war nicht, wieviel wir wovon essen (oder nicht essen) sollten, sondern dass wir wieder lernen auf unseren Körper zu hören und seine Signale richtig deuten.

Ein weiterer Vortrag wurde von der Gesunden Gemeinde finanziell unterstützt: "Bewährte Hausmittel mit Wickel & Co für klein und groß" mit Referentin Bärbel Buchmayr.

Besonders freut es uns, dass zahlreiche Aktivitäten und Kurse für alle Altersgruppen in Schwand angeboten werden (z.B. Yoga, Zumba, Kinderturnen, Judo, Fußball, Mondscheinwanderungen, ...)

Wenn jemand Interesse daran hat, selber einen Kurs abzuhalten (z.B. Turnen für Senioren, ect.) oder Ideen für künftige Angebote einbringen möchte, kann sich gerne jederzeit bei uns melden.



Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde wünscht allen Schwandner/innen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



10.000 Schritte am Tag – eine einfache Regel um fit zu bleiben

Auto, Fahrstuhl, Rolltreppe oder Homeoffice, all das trägt dazu bei, dass unser Körper immer weniger in Bewegung ist. Zunehmender Bewegungsmangel kann jedoch Folgen für unseren gesamten Bewegungsapparat mit all seinen Strukturen (Muskel, Sehnen, Bänder, Knochen) haben. Damit wir möglichst lange fit und gesund bleiben empfehlen Gesundheitsexperten, täglich 10.000 Schritte zu gehen. Dabei werden durchschnittlich 6 – 8 Kilometer zurückgelegt und ca. 500 Kalorien verbrannt. Auch die WHO (Weltgesundheitsorganisation) motiviert zu einem bewegten Alltag und spricht sich für Bewegung an 5 Tagen pro Woche für ca. 30 Minuten aus.

Regelmäßiges Gehen wirkt positiv auf unsere Gesundheit

Regelmäßiges, moderates Gehen würde bereits genügen, um unser Herz-Kreislaufsystem und verschiedene Stoffwechselprozesse anzukurbeln. Auch hinsichtlich Stressabbau und Vorbeugung von Depressionen wirkt sich das regelmäßige Gehen deutlich positiv aus. Ebenso unbestritten ist der positive Einfluss bei Rücken- und Gelenksproblemen. Dosierte Bewegung vor allem an der frischen Luft stärkt erwiesenermaßen auch das Immunsystem.

Gehen hat viele Vorteile...

- es ist kostenlos,
- eignet sich für fast alle Menschen und
- lässt sich ohne großen Aufwand hervorragend in Beruf, Freizeit und Alltag integrieren.

Damit die 10.000 Schritte und ein bewegter Alltag noch leichter gelingen, können Sie zur besseren Selbsteinschätzung und Motivation Schrittzähler, Handy-Apps oder Fitnessarmbänder verwenden.

Steigern Sie langsam Ihre Gehstrecke oder das Tempo und sorgen Sie auch bei der Routenwahl für Abwechslung. Tragen Sie das Gehen als fixen Termin in Ihren Kalender ein und überlegen Sie im Vorfeld, wo Sie überall Schritte "sammeln" können. 10.000 Schritte pro Tag

Seien Sie stolz auf jeden Schritt, der Sie zu einem bewegteren Leben führtl







Bericht Judo Union Burgkirchen Schwand

Am Ende des Jahres gilt es einen Einblick in unser aktives Vereinsleben zu geben. Vor allem die tollen Erfolge der jüngeren Mitglieder bestätigen den TrainerInnen die besondere und wertvolle Kinder- und Jugendarbeit des Vereins. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die sich überaus engagiert im Nachwuchstraining einbringen.

Neuer Trainer für die Judo Union Burgkirchen Schwand

Bevor wir ausführlicher über die Geschehnisse des letzten Monate berichten, möchten wir die Gelegenheit nutzen und unseren neuen Vereinstrainer Matija Erjavec (SLO) vorstellen. Matija ist diplomierter Judotrainer und arbeitet bereits seit 17 Jahren in dieser Funktion. In dieser unterstützte er vor allem in den letzten Jahren Wettkämpferinnen auf internationalem Niveau. Mit Matija erhofft sich die Judo Union Burgkirchen Schwand zusätzlichen Input bzw. Expertise. Wir freuen uns auf eine sicherlich erfolgreiche Zusammenarbeit!



Unschlagbar beim Bezirkscup

Matija war bereits des Öfteren mit unseren Kindern bei den Judobewerben der letzten Monate unterwegs. Unter anderem war er als Betreuer an der dritten Runde des diesjährigen Bezirkscups in Ried beteiligt. Gemeinsam mit unserem neuen Trainer nahm eine – trotz zahlreicher Absagen – große Anzahl von 44 Kindern und Jugendlichen in den Altersklassen U10 bis U16 am Wettkampf mit Erfolg teil. Mit 22 ersten, 10 zweiten und 8 dritten Plätzen konnte die Judo Union einmal mehr den ersten Platz in der Gesamtwertung in fast schon gewohnt dominanter Manier für sich entscheiden.

Kyu-Turnier

Ähnlich erfolgreich verlief auch das diesjährige Kyu-Turnier in Leonding für unsere Judoka in den Altersklassen der U10 bis zur U16. Alle TeilnehmerInnen zeigten sehr gute Leistungen auf der Matte. Auch bei diesem Wettkampf war die Judo Union Burgkirchen Schwand dank ihrer Mitglieder unter den Topvereinen aus Oberösterreich vertreten. Acht



erste, fünf zweite und sieben dritte Plätze bescherten dem Verein schlussendlich den ausgezeichneten zweiten Platz in der Vereinswertung.

1. Burgkirchner Unioncup – Wettkampf unter neuen Bedingungen

Mit dem Ziel den Jüngsten unseres Vereins den Wettkampfeinstieg zu erleichtern und schmackhaft zu machen, organisierte die Judo Union Burgkirchen Schwand den ersten Unioncup in der Burgkirchner Mehrzweckhalle. Ein riesiges StarterInnenfeld mit 90 Kindern nutze die Gelegenheit und traf sich zur Veranstaltung in Burgkirchen. Neben 57 Judokids aus dem eigenen Reihen, nahmen auch Kinder aus 5 weiteren Vereinen teil. Das Ziel der Veranstaltung erreichte man mithilfe des geänderten Regelwerks, welches bereits erfolgreich bei unseren bayrischen Judofreunden zum Einsatz kommt. Den teilnehmenden Kindern schien diese Veranstaltung sichtlich zu gefallen, was natürlich auch den Verein äußerst freut.



Podiumsplatz in der höchsten oberösterreichischen Liga

Zum Jahresabschluss erkämpfte auch unsere Herrenmannschaft in der höchsten oberösterreichischen Leistungsklasse einen tollen dritten Platz.

Zuerst konnte man im September in der Auswärtsbegegnung in Feldkirchen die Mannschaft der Judo Dynamic One souverän mit 12:6 besiegen. Durch diesen Erfolg schaffte sich die Mannschaft um Betreuer Christoph Kronberger eine ideale Ausgangsposition für den finalen Durchgang. In dem ein Punkt aus der letzten Begegnung in der Liga zum dritten Platz reichte. Der Wettkampf in Burgkirchen gegen LZ Multikraft Wels bot den Zuschauern durchwegs spannende Kämpfe und endete mit einem fairen 11:11 Unentschieden.

Somit konnte die Union Burgkirchen Schwand mit einer Punktlandung den Podestplatz in der diesjährigen Saison fixieren.

Cornelia Priller ist IJF-B Kampfrichterin

Mit einer sehr guten Leistung in der theoretischen und



praktischen Prüfung beim Junioren-Europacup in Malaga (Spanien) konnte Cornelia Priller das Prüfungskomitee überzeugen und wurde von jenem zur IJF-B (internationalen) Kampfrichterin ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr mit Cornelia. Zusätzlich sind drei weiter Bundeskampfrichter in den Reihen der Judo Union Burgkirchen Schwand national vertreten – einzigartig in Österreich.



Schwandner Judo Training

Während die letztjährige Anfängergruppe bereits die ersten Wettkampferfahrungen sammeln darf, konnte in der Turnhalle Schwand im April wieder ein Anfängerkurs mit fast 20 Kindern gestartet werden. Aktuell wird jeden Freitag von 15:30 -16:45 und von 17:00-18:45 Uhr mit rund 25 motivierten Kindern trainiert.



Für Details, weitere Beitrage oder eine Terminübersicht der geplanten Judo-Wettkämpfe vor Heimpublikum

verweisen wir wie immer auf die Homepage des Vereins:

www.judo-jubs.at



Wir wünschen allen einen erholsamen Jahresausklang und viel Motivation und Kampfgeist fürs kommende Jahr.

Bienenzuchtverein Braunau – Schwand 2023

Unsere monatlich stattfindenden Versammlungen mit Fachvorträgen zu aktuellen Bienenthemen wurden von mehr als 200 Imkerinnen und Imkern sowie erfreulicher weise auch von vielen Neu- und Jungimkern aus der Region Schwand und Umgebung zum Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch genutzt. Auch die Jahreshauptversammlung am 01.09.2023 im GH zur Dorfwirtin zu der ich unsere Frau Bgm. Daniela Probst, den Präsidenten des OÖ. Landesverbandes Herbert Vitzthum sowie eine Abordnung der Landjugend begrüßen durfte, war mit 53 Teilnehmern sehr gut besucht und zeigt das steigende Interesse an der Bienenhaltung.

Dem Aufruf einer Honigspende an die Tafel Braunau sind zahlreiche Imker/-innen aus unserem Verein gefolgt und wir konnten am 08.04.2023 insgesamt 160 Gläser unseres wertvollen Honigs an die Tafel übergeben. Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen.

Geht es nach der Neugier und dem großen Interesse an den Bienen beim Ferienprogramm und dem Besuch der Kindergartengruppe Schwand, dann brauchen wir uns über den Nachwuchs, um die Bienenhaltung und der damit verbundenen flächendeckenden Bestäubung in der Region keine allzu großen Sorgen machen. Denn die Biene ist allein aufgrund ihrer Bestäubungsleistung das drittwichtigste Nutztier der Erde und sichert den Fortbestand von Pflanzen, Tieren und somit auch von uns Menschen.





Das nasskalte Frühjahr war für unsere Bienen und uns Imker eine ziemliche Herausforderung und zahlreiche Medien haben für 2023 eine schlechte Honigernte prophezeit. Wir hatten in unserer Region großes Glück und konnten besten Blüten- und Waldhonig in ausreichender Menge aus den Waben schleudern. Wir laden euch gerne auf eine Kostprobe ein.

Wir Imker/-innen wünschen Euch allen gesegnete Weihnachten, Glück, Gesundheit, und viel Freude an unserer schönen Natur im Jahr 2024.

Katholische Frauenbewegung

Auch heuer möchte sich die KFB mit ihrem Bericht am Winterblatt beteiligen. In der Form, wie sich die KFB lange Zeit präsentierte, wird es das letzte Mal sein.

So konnten wir im Dezember 2022 im gewohnten Umfeld des Pfarrheims unsere lang bewährten Treffen abhalten.

Am 6. Dez. bestand die Möglichkeit eines Frühstücks nach der Roratemesse.

Am 10. Dez. erlebten wir bei der Adventfeier besinnliche Stunden, dank dem stimmungsvollen Musizieren und singen von Christine und Elfriede.

Am 11. April 2023 fand bei der Dorfwirtin unsere Jahreshauptversammlung statt. An diesem Tag teilte uns Obfrau Maria mit, dass sie aus gesundheitlichen Gründen ihr langjähriges Amt - 25 Jahre an der Spitze der KFB - zurücklegt. Diese Entscheidung ist nicht leichtgefallen, zumal wir alle wissen, wie bereichernd und erfüllend Maria ihre vielfältigen Aufgaben erlebte. Über Jahre hindurch galt für sie: Gutes bewirken, Hoffnung schenken, Not lindern.

Wir nutzten die Gelegenheit und bedankten uns für die zahlreichen Veranstaltungen, welche es zu organisieren gab und viele Arbeitsstunden erforderte. Doch es folgten immer wieder Tage der Erholung. Neue Kraft erhielten wir bei den Wallfahrten. Bei diesen Tagesausflügen wurde Gemeinschaft, Interesse an Kultur und Kirchengeschichte großgeschrieben. Wir bedanken uns bei Pater Efrem, welcher uns begleitete, die Hl. Messe las, unseren Glauben stärkte. Weiters gilt unser Dank allen Mitgliedern, durch euch wurde die KFB lange Zeit unterstützt und am Leben gehalten.

Vielleicht kann ja in naher Zukunft eine etwas andere KFB entstehen, mit frischer Energie und neuen Ideen; eine Gemeinschaft um Projekte zu verwirklichen und wo auch christliche Werte weiterhin ihren Platz haben dürfen.

In diesem Sinn wünscht die KFB allen GESEGNETE WEIHNACHTEN und ein

friedvolles Jahr 2024 in Gesundheit.

Landjugend

Eine fast unstemmbare Aufgabe war unsere Palmstange heuer. Mit vielen Brezeln, bunten Bändern und schweren Früchten haben wir sie geschmückt. Am Sonntag nahmen wir am Gottesdienst mit unserer Palmstange teil. Danach trafen wir uns noch zum Mittagessen beim Gasthaus zur Dorfwirtin. Nach dem gemeinsamen Essen und Trinken wurden noch die Früchte verteilt.





Heuer haben wir wieder ein Maibaumaufstellen veranstaltet. Bei den Vorbereitungen ging es schon im Jänner los. Da wurde der Baum gefällt und geschält. Dann wurde er versteckt und bekam noch seinen Feinschliff. Beim Kränze binden waren viele Hände gefragt, aber das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Die Landjugend Neukirchen und Pischelsdorf haben unseren Maibaum gemeinsam gestohlen.

Dann war es so weit der Maibaum soll seinen Platz inmitten von Schwand finden. das Wetter war auf unserer Seite und zahlreiche Besucher kamen.

Ein großes Dankeschön an alle die unsere Veranstaltungen besuchen. So können wir das Brauchtum im Ort weiter pflegen.

Das Fest war ein voller Erfolg!!!







Der alljährliche
Ausflug ging heuer
nach Bramberg am
Wildkogel. Die
dortige Landjugend
hatte uns zu ihrem
Gründungsfest
eingeladen.



Außerdem probierten wir dort noch das Mountaincarten aus und kühlten uns in der Salzach ab.



Wie jedes Jahr kümmern wir uns zu Erntedank um die Krone. Sie wurde am Vortag fertig gebunden und mit Blumen, Efeu, Kürbise, Maiskolben und einem wunderschön verzierten Brot der Bäckerei Ployer geschmückt.

Unser neuer Vorstand für das Landjugendjahr 2023/24

Matthias Geisberger Leiter

Bernhard Hangöbl Leiter - Stellvertreter

Alexandra Perschl Leiterin

Lisa Neuhauser Leiterin - Stellvertreterin

Fabian Peterlechner Kassier

Lukas Falk Kassier - Stellvertreter

Julia Eisenführer Schriftführerin

Lisa Sturmböck Schriftführer – Stellvertreterin

Gabriel Grubmüller Bildungsreferent

Manuel Wimmer Jugendreferent

Christian Perschl Agrarreferent

Daniel Altenbuchner Beirat

Liebe Schwandnerinnen und Schwandner!



MK GEISBERGER

Mit zwei sehr stimmungsvollen Kirchenkonzerten (Schwand und Gilgenberg) starteten wir in unser heuriges Musikjahr. Mit berührenden Klängen und Texten gedachten wir unserer verstorbenen Musiker und der verstorbenen Angehörigen unserer Musikerinnen und Musiker. Wir rundeten das Programm mit Filmmusik und Gospels ab und konnten so den wunderbaren Klangraum Kirche bestens ausnutzen.

Das heurige Jahr hatte unzählige Gelegenheiten zum Musizieren für uns parat – viele Frühschoppen unserer Ortsvereine, die wir im Frühling musikalisch umrahmen durften; einen Dämmerschoppen in Geretsberg, bei dem wir als "Schlussact" so richtig Gas geben konnten; und natürlich Musikfeste, Landjugendfeste, kirchliche Feste und Feierlichkeiten – ein Musikjahr, bunt und abwechslungsreich.

Ganz besonders freut es uns, dass wir heuer einige Brautpaare an ihrem schönsten Tag begleiten durften – vom Kirchenzug bis zum stimmungsgeladenen Brautstehlen. Mit Begeisterung feierten wir die

Hochzeit unseres Trompeters Michael Vitzthum und seiner Barbara.

Wir stellten uns heuer auch wieder einer Marschwertung und erreichten in Altheim unter der Leitung unseres Stabführers Benedikt Perschl in der Leistungsstufe E eine Auszeichnung mit großartigen

93,63 Punkten.

&Zudem hat eine unserer Musikerinnen ein ganz besonderes Leistungsabzeichen erworben: Lena Schachinger – Gold auf dem Schlagzeug.

& Gemeinsam mit einigen Kindern aus Schwand und Gilgenberg verbrachten wir im Rahmen des Ferienprogramms einen schönen Nachmittag in unserem Proberaum und konnten ihnen so einiges über Instrumente, Tracht und Marschieren zeigen.

Nach langer Zeit wurde in diesem Jahr mal wieder ein Ausflug geplant – eine Fahrt ins Blaue sollte es sein. Ohne Vorahnung wurden wir in den Zug gesetzt und erreichten nach einiger Zeit Mandling. Dort angekommen durften wir auf der Sonnenalm in bester Feierlaune und bei herrlichen einem Sonnenuntergang musizieren. Am nächsten Tag erkundeten wir noch die Bergwelt Schladmings und stellten bei der Geisberger-Olympiade Geschick und unseren Sinn für Humor unter Beweis. Insgesamt war der Ausflug ein voller Erfolg und eine Riesengaudi!



Somit geht mit dem Jahr 2023 für uns ein unglaublich spannendes, ereignisreiches und sehr erfolgreiches Jahr zu Ende. Wir haben bei unzähligen Anlässen viel miteinander musiziert und wir konnten ausgelassene Feierstunden miteinander genießen.

Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Geisberger wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr! Unsere Neujahrswünsche überbringen wir am 29.12 und 30.12.2023 auch persönlich. Wir freuen uns schon auf euch!

Liebe Schwandnerinnen und Schwandner!

Wir Pensionisten sind eine gesellige und fröhliche Gemeinschaft, welche sich gerne monatlich zu amüsanten Runden trifft. Dazu hatten wir auch 2023 wieder einige Gelegenheiten.

Unsere ersten kurzweiligen Zusammenkünfte waren beim Humerwirt und beim Putscher in Ranshofen, wo wir lustige Stunden verbracht haben.

Im März fand die Jahreshauptversammlung inklusive Vorstandswahl statt. Nach sehr langer Tätigkeit lösten wir die eifrige Schriftführerin Maier Ida ab und sprachen ihr großen Dank aus. Für ihr Amt stellte sich Perschl Elisabeth zur Verfügung. Der restliche Vorstand wurde wiedergewählt und einige Mitglieder durften für ihre Treue Urkunden in Empfang nehmen.



Zu Ostern entwickelte sich das alljährliche Eierpecken beim Scharinger in Handenberg, wie erwartet, zu einer sehr lustigen Veranstaltung.

Im Mai trafen wir uns zur Muttertagsfeier beim Scharinger in Gilgenberg. Hier überraschte uns Bürgermeister Christian Huber mit Kaffee und Kuchen für alle Anwesenden.

In den warmen Sommermonaten wurden wir in Hochburg und Ranshofen zum Sommerfest eingeladen. Mit großer Beteiligung rückten wir auch dorthin aus.



Wenn uns zwischendurch die Zeit blieb, trafen wir uns auch noch zu Stammtischen beim Tschugonov und beim Stallerwirt unter den riesigen Bäumen.

Das Highlight des Jahres folgte im September in Form des Ausflugs in die Phyrn-Priel Region. Gut gelaunt und bei herrlichem Wetter gings per Bus erst zur Maultrommelmanufaktur, dann zu einem Wilderermuseum und anschließend weiter zum Gleinkersee. Abschließend haben wir unseren schönen Ausflug in

einer Mostschenke lustig ausklingen lassen.

Zur Einkehr im netten Cafè "Saint Gourmand" beim Rudi im November wieder viele Mitglieder waren gekommen.

Zum Jahresabschluss treffen wir uns zur Weihnachtsfeier Gasthaus zur Dorfwirtin und stimmen uns auf das Weihnachtsfest ein.

Allen unseren Mitgliedern sowie der friedliches neues Jahr 2024



gesamten Gemeindebevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und

Die Pensionisten VS Max und sein Team



35 von 64



Seniorenbund Schwand Jahresbericht

Liebe Leserinnen u. Leser,

unser wertvollstes Gut ist Gemeinschaft und das Gefühl dazuzugehören. Der Vorstand hat sich auch sehr bemüht ein schönes Jahresprogramm zu gestalten.

Wir hatten sieben Einkehrnachmittage, die immer mit Harmonika und Gesang von Sepp Speckner mit sangesfreudigen Anwesenden umrahmt wurden. Im Februar war der Bezirks-Seniorenball in Siegertshaft, wo man beim Glücksrad schöne Preise gewinnen konnte, oder für jeden passend, bei schöner Oldie Musik, das Tanzbein schwingen konnte.

Am Faschingsdienstag trafen wir uns bei der Dorfwirtin zum Fasching Kehraus. Der "Käpt'n vom Traumschiff" spielte auf beim recht lustig gelungenen Nachmittag.

Unsere Jahreshauptversammlung hielten wir am 14. März nach vorheriger Hl. Messe für unsere verstorbenen Mitglieder, bei der Dorfwirtin ab. Als Ehrengäste nahmen Frau Bürgermeister Daniela Probst und Bezirks-Obmann Schweiberer teil.

Am 15. Juni unternahmen wir einen Ausflug zum Kloster Seeon am Chiemsee, wir hatten eine Führung in der schönen Klosterkapelle. Das Mittagessen nahmen wir in Prien direkt neben der Schiffsanlegestelle ein. Anschließend fuhren wir mit dem Schiff übers bayrische Meer zur Herren- und Fraueninsel mit Aufenthalt. Der Ausklang dieses schönen Tages fand beim Michlwirt in Palling statt.

Am 30. Juni besuchten wir das Feistritzer Museum in Tarsdorf. Dort konnten wir viele Motorräder aller Marken und Baujahre, sowie Autos aus allen Epochen - sogar mit Wankelmotor - sowie auch viele alte Sachen, die besonders die Männer aber auch die Frauen interessant fanden, bestaunen. Zum Abschluss kehrten wir auf eine Jause beim Entenwirt in Tarsdorf ein.

Beim Seniorennachmittag am 20. Juli in Rudis Café "Saint Gourmand" wurden wir sehr verwöhnt.



Unsere alljährliche Bergmesse hielten wir in Bischofshofen in St. Primus am Buchberg ab. Diese kleine, sehr schöne Kirche hat eine besondere Akustik. Bei Gesang und Harmonika war es eine berührende Stimmung. Das Mittagessen nahmen wir im Werfener Hof ein. Danach ging`s der Salzach entlang nach Steinwänd, wo gerade am neuen Flußkraftwerk gebaut wird. Über`n Pass Lueg nach Golling, Hallein, bis zum Flughafen Salzburg, wo wir eine Führung mit vielen Details über alle Sicherheitsvorkehrungen bis hin zur Berufsfeuerwehr mit ihren riesigen 3 Löschfahrzeugen mit je 1000 PS besichtigten. Der gesellige Abschluss der Bergmesse fand im Biergarten des Müllner Bräustüberl statt.

Am 17. 11. Haben wir zum Tag der Älteren eingeladen. Wo zum Mittagessen mit einem Getränk und einem Kiachl eingeladen wurde. Unser Musikant Sepp hat uns den Nachmittag mit Musik verschönert.

Wir haben eine sehr aktive Kegelrunde, die jeden 1. Dienstag des Monats beim Sporrerwirt in Handenberg um 13:30 Uhr aktiv ist. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen sich im kommenden Jahr 2024 zu beteiligen.

Wir wünschen Euch ein friedvolles Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück im nächsten Jahr. Weiterhin viel Freude an unserem geselligen Seniorenbund. Wir laden jeden herzlich ein aktiv an unserer Gemeinschaft teilzunehmen.

Liebe Grüße Der Obm. Albert und Vorstand

Ortsbäuerinnen

Das Jahr 2023 ist beinahe am Ende angelangt, der richtige Zeitpunkt noch einmal zurückzublicken.

Mit unseren traditionellen Veranstaltungen wie der Bezirksbäuerinnentag und das Palmbuschen binden starteten wir in das Frühjahr.

In den Sommermonaten begaben wir uns dann bei unserer Radtour zum Stallerwirt nach Handenberg. Bei unserem Ausflug im August besichtigten wir den Bienenhof Attersee und den Schulmilch-Produzenten Aubauerhof in Mondsee. Bei den zwei Höfen lernten wir viel Neues und Interessantes, und der Spaß kam natürlich nicht zu kurz.



Den Bäuerinnen ist es ein ganz großes Anliegen, den Kindern die Landwirtschaft näher zu bringe. So machten wir auch heuer wieder beim Schwandner Ferienprogramm mit. In verschiedenen Stationen sahen die Kinder, was aus Milch alles entstehen kann. Wie beispielsweise aus Rahm Butter wird oder in Öl eingelegter Käse. Natürlich gab es auch einen Rundgang zu den Tieren mit viel Streicheleinheiten. Weitere Stationen waren verschiedene Spiele und Schnitzen eines Stockbrotsteckens. Bei der letzten Station ging es dann auf die Weide, dort wurden die Kuhfladen genau unter die Lupe genommen. Die Kinder konnten sehen, wie viel Leben sich dort tummelt.



Ebenso ist der Welternährungstag ein großes Anliegen von uns. Dieser Tag wurde bereits 1979 eingeführt und man nennt ihn auch Welthungertag.

Im Zeitraum von 2015 bis 2022 besuchten somit rund 13.000 Bäuerinnen über 251 000 Schüler und Schülerinnen, um ihnen den Wert von Lebensmitteln und einer gesunden, regionalen Ernährung mit bäuerlichen Produkten zu übermitteln. Es ist wichtig, mit den Kindern als Konsumenten von Morgen in Verbindung zu treten und ihnen den Bauernhof in die Schulklasse zu bringen, außerdem ihnen gelebte Landwirtschaft auf kindgerechte Weise nahezubringen. Wir wurden mit sehr vielen interessierten Kindern belohnt und bedanken uns bei dem Team der Volksschule.

WIR WÜNSCHEN ALLEN
BESINNLICHE
WEIHNACHTSFEIERTAGE UND EIN
GUTES NEUES JAHR 2024



OrtsBauernSchaft



Schwand im Innkreis

Liebe Gemeindebürger!

Das Jahr haben wir mit dem allseits sehr beliebten **Jagdpachtessen** am 17.02.23 im Gasthaus zur Dorfwirtin begonnen.

Nach längerer Pause fand heuer wieder ein gemeinsamer Ausflug der Ortsbauernschaften Schwand, Handenberg, St. Georgen und Gilgenberg statt. Ziel war diesmal der Ennser Hafen wo wir als erstes eine Rundfahrt machten. Anschliessend besuchten wir das Mischfutterwerk der Firma Fixkraft. Wir waren beeindruckt was sich an diesem Ort an namhafter Industrie verbirgt. Der Abschluss erfolgte bei einer Einkehr im Gasthaus Scharinger in Gilgenberg. Danke an die Ortsbauernschaft Gilgenberg für die Organisation. Bereits jetzt darf ich Euch zum **kommenden Ausflug** im Feburar einladen. Organisiert wird er diesmal von den Kollegen aus Handenberg. Die Einladungen werden zeitgerecht ausgesendet.

Am 10.08.23 fand das alljährliche **Radfahren** mit den Bäurinnen zum Gasthaus Stallerwirt statt. Es war wieder – wie immer – ein gemütlicher und von allen Teilnehmern gern angenommener Ausflug.

Eine besonders interessante **Exkursion** absolvierten wir dann noch am 04. November. Wir besichtigten den Getreidesilo und den Betrieb der Firma **Saat & Korn** in Uttendorf. Bei herrlichem Wetter genossen wir zum Schluss die wunderbare Fernsicht bis ins Gebirge vom 40 Meter hohen Silo. Alle Teilnehmer waren sehr begeistert und folgten der Einladung von Herrn Asen, dem Besitzer der Firma Saat und Korn, in den Braugasthof Vizthum zahlreich und sehr lange!

Ein nicht so erfreuliches Thema poppte dann Mitte November auf. Die Landwirtschaftskammer OÖ hat aufgrund der massiven Lohnsteigerungen des Personals grobe finanzielle Probleme. Das Lohnschema der Angestellten hängt an jenem der Landesbediensteten und diese erhielten letztes Jahr +8 % und nun nochmals +9,15 % Lohnerhöhungen. Dadurch kommt es in den nächsten 3 Jahren zu einem Abgang von fast 5 Mio €. Eine der Einsparungsmaßnahmen nach Kammerdirektor Dietachmayr wäre die Schließung der Bezirksbauernkammer in Braunau (und Rohrbach) und eine Anbindung an die Kammer in Ried. Dies soll seiner Rechnung nach eine Einsparung von je 300.000 € bringen (was wir im Übrigen stark anzweifeln). Für uns Landwirte im Bezirk Braunau (egal von welchem politischem Lager) wäre es unvorstellbar keine eigene BBK zu haben. Bauern aus dem oberen Bezirksteil hätten zur Kammer nach Ried rund 1,5 Stunden Fahrzeit. Im Bezirk Braunau gibt es derzeit rund 2.800 landwirtschaftliche Betriebe.

Da der Bezirk Braunau einer der produktionsstärksten, flächenmäßig ebenfalls einer der größten und auch von der Kammerumlage her der stärkste überhaupt ist – die Bauern des Bezirkes tragen aufgrund der hohen Einheitswerte mehr als 10% zur Kammerumlage der LWK OÖ bei - laufen alle Verantwortungsträger des Bezirkes gegen diesen Plan Sturm. Allen voran ist hier Dienststellenleiter DI Josef Detzlhofer, dem Obmann der BBK BR Ferdinand Tiefnig, der Bezirksbäuerin Christina Huber und unseren 3 Kammerräten/innen für Ihren immensen Einsatz zu danken! Ganz besonderer Dank gebührt Kammerrat Paul Maislinger, der sich von Anfang an nicht an die Vorgabe aus Linz gehalten hat in dieser Sache Stillschweigen zu halten, sondern ehrlich und transparent die Bauern informierte. Mit den Worten: "Ich wurde von den Bauern des Bezirkes Braunau gewählt und für diese habe ich auch da zu sein" hat er sich über die Vorgaben des Kammerdirektors hinweggesetzt und uns informiert! Gut dass es noch solche Funktionäre mit Rückgrat gibt!

Auch ich persönlich habe beim Präsidenten der LK OÖ den Vorschlag eingebracht, dass es besser wäre ernsthaft den Verkauf der Zentrale in Linz anzudenken als die Schließung der Bezirksstellen vor Ort. In Linz gibt es eine große Kammer mit vielen Mitarbeitern die sich jeden Tag durch den Stau plagen müssen aber keinen einzigen Bauern. Und dort wo es Bauern gibt sperrt man die Kammern zu. Wir brauchen den Service vor Ort und nicht zentralisiert weit weg !!!!

Der Beschluss zur Schließung der BBK Braunau hätte bereits in der Vollversammlung im Dezember erfolgen sollen, konnte aber vorerst (!) verhindert werden. Wie es in dieser Sache weitergeht kann ich leider nicht vorhersagen. Hier ist vor allem die Politik gefordert sich zu deklarieren, ob ihr die Landwirtschaft wichtig ist oder nicht. Zur Stimmenbeschaffung bei den Wahlen ist das bäuerliche Klientel jedenfalls sehr gefragt.

Wir bleiben an der Sache dran und werden weiter darüber informieren.

Die Schwandner Bauern und Bäuerinnen wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024!

Georg-Michael Geisberger





Nach den veranstaltungsarmen Coronajahren konnten wir heuer endlich wieder zu verschiedenen Veranstaltungen einladen.



Am Samstag, 10.06.2023 beteiligten sich bei strahlendem Sonnenschein ca. 20 Stockschützen an der Ortsmeisterschaft. Die Stockerlplätze gingen an Hans Peter Grabner (1.), Heinrich Horwath (2.) und Johann Dicker (3.). Die Siegerehrung wurde von unserer Bürgermeisterin durchgeführt. Auch 2024 werden wir wieder alle Interessierten einladen, Ihre Treffsicherheit zu beweisen.



Das erwirtschaftete Geld wurde umgehend in zehn Kinderstöcke investiert. Diese kamen am Samstag, 15.07.2023 beim Kindernachmittag zum Einsatz. Zwölf Kinder hatten viel Spaß daran, sich mit den Stöcken zu

Getränken versorgt – und bei dem schönen Wetter durfte auch ein Eis nicht fehlen. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde. Aufgrund des tollen Anklanges werden wir uns auch im kommenden Jahr wieder am Ferienprogramm der Schwandner Vereine beteiligen.



Aktuell hat unser Verein knapp 60 Mitglieder. Wir laden alle, die am Dienstag bei trockenem Wetter ab 19:00 Uhr Zeit und Lust haben, herzlich ein, zu uns zu kommen. Stöcke werden am Anfang vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Bewegung und Gemeinschaft stehen bei uns im Vordergrund, es geht uns nicht so sehr um Leistung und Wettkampf.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und (mit oder ohne Stock) einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Die Schwandner Stockschützen



Liebe Theaterbegeisterte!

Zu Beginn des heurigen Jahres hieß es für uns "Wo ist das Geld?". Gemeinsam mit unserem Publikum machten wir uns auf eine turbulente Suche, die zwischen alten Feindschaften, großen Visioneneines Pfarrers und Irreführungen doch ein gutes Ende fand.

Wir möchten uns bei euch liebe Theaterbesucher*innen für eine lustige, erfolgreiche und kurzweilige Saison bedanken!

Nach unseren Theateraufführungen wurde uns nicht langweilig.
Wir besuchten zahlreiche andere Theater im Umkreis und schlossen uns dem Theaterausflug nach Rosenheim der Schellenbergbühne an.

Im August führte uns dann unser eigener Ausflug nach Kaprun, wo wir einen feuchtfröhlichen Abend am Dorffest genossen und Höhenluft schnuppern konnten!



Dieses Jahr legen wir wieder eine Pause ein, aber wie ihr sehen könnt, wird uns auch ohne Theaterproben nicht langweilig - nichtsdestotrotz haben wir schon Sehnsucht nach den Brettern, die die Welt bedeuten, sodass wir uns auf die Theatersaison 2024/25 freuen.

Wie immer kann sich jeder, der gerne einmal Bühnenluft schnuppern möchte, bei uns melden! (Obfrau Helga Thaller: 0650 9930559)

Wir wünschen Euch allen ein wunderschönes, erholsames, gemütliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Menschen, die Ihr gern um Euch habt.

Startet gut in das neue Jahr, es soll Euch Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen.

Eure Theatergruppe Schwand



Wohntyp: **Eigentum** Größe: **2 Zimmer**

Wohnfläche: 39,5 - 53,5 m²

Baujahr: **2022/23**

Objektzustand: Erstbezug

Heizungsart: Luftwärmepumpe



Wohntyp: **Eigentum** Größe: **2 Zimmer**

Wohnfläche: EG + OG 120 m²

Baujahr: 2022/23

Objektzustand: Erstbezug Kellergeschoss: **59 m**²

FESSL & PARTNER IMMOBILIEN GMBH

Unterminathal 54 · 5241 Maria Schmolln · 07743 20090 j.schiessl@fessl-bau.at · 0664 120 1678

44 von 64

WWW.FESSL-BAU.AT



Das Sportjahr 2023



"Die Stärke des Teams ist jedes einzelne Mitglied. Die Stärke eines jeden Mitglieds ist das Team." – Phil Jackson

Das Sportjahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu und der Sportverein Schwand kann auf erfolgreiche Monate zurückblicken. Dies beschränkt sich nicht nur auf das Sportliche, sondern vor allem auch auf den Teamgeist, unsere starke Gemeinschaft und den unermüdlichen Einsatz der Mitglieder, die uns als Verein ausmachen und definieren.

Die einzelnen Nachwuchsteams des Vereins haben auch in diesem Jahr wieder Großartiges geleistet. Ihr Einsatz, ihre Begeisterung und Hingabe für den Sport sind beeindruckend und eine Inspirationsquelle für uns alle. Dies trägt nicht nur maßgeblich zur aktuellen positiven Entwicklung bei, sondern stellt gleichzeitig auch die Basis und Weichenstellung für eine erfolgreiche Zukunft des Vereins dar.

Ebenso möchte ich allen Ehrenamtlichen meinen Dank aussprechen, ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre der reibungslose Ablauf von verschiedenen Projekten und Trainings schlichtweg undenkbar. Ihr unentwegtes Engagement ist das Herzstück und Rückgrat unseres Vereinslebens.

Neben den sportlichen Aktivitäten liegen uns auch kulturelle Veranstaltungen und ein geselliges Miteinander in unserer Gemeinde sehr am Herzen. Vor diesem Hintergrund konnten 2023 wieder zahlreiche Events auf die Beine gestellt werden. Dies umfasste in den Wintermonaten neben dem jährlichen Adventmarkt und der Friedenslichtsammlung auch den Sportlerball. Speziell für unsere Kleinen wurden der Kinderfasching und das Kasperltheater organisiert. Im Sommer sorgte das Weinfest für ausgelassene Stimmung und einen tollen Abend.

Wir werden auch im kommenden Jahr wieder unser Bestes geben, um ein vielfältiges und abwechslungsreiches Sport-Angebot für die Einwohner/Innen bieten zu können. Wir freuen uns stets über neue Mitglieder, die Teil der Union Schwand werden möchten und so unseren Verein bereichern.

Sektion Ski

Passend zur kalten Jahreszeit beginnen wir unseren sportlichen Überblick mit der Sektion Ski.



Rückblick

Seit 2019 war die letzte Skisaison die erste, wo wir keine Bedenken hatten sie nicht planmäßig durchführen zu können. So durften wir im Jänner und Februar bei insgesamt vier Kinderskitagen wieder einigen Kindern das Skifahren beibringen. Wir möchten uns für die zahlreiche Teilnahme bedanken und hoffen auf

ähnliches im neuen Jahr. Zum krönenden Abschluss der Saison gab es auch wieder eine Après Skifahrt nach Wagrain.

Dezember 2023

Am 09.12.2023 und 10.12.2023 steht auch heuer wieder der traditionelle Adventmarkt an. Dort versorgen wir euch wieder mit Köstlichkeiten wie Kuchen, Kaffee, Schnaps und vieles mehr. Schaut's vorbei – wir gfrein uns auf eich!

Wir möchten hier auch nochmal darauf hinweisen, dass jeder der gern Ski fährt und Spaß beim Lehren hat, recht herzlich als Betreuer willkommen ist. Natürlich können Interessierte auch mal einen Tag reinschnuppern.

Saison 2023/24:

Es sind heuer vier Kinderskitage geplant:

- 07.01.2024
- 13.01.2024
- 21.01.2024
- 04.02.2024
- 17.02.2024 (Ersatztermin/Après Skifahrt)

Wir freuen uns auf eine unfallfreie Saison 2023/24!



Organisatorisches

Die Anmeldung zu den Skitagen erfolgt ausschließlich über die Homepage www.union.schwand.at/ski. Hier werden alle nötigen Informationen und Vorgehensweisen für die Durchführung beschrieben.

Eine kleine Hürde haben wir auch heuer wieder zu meistern. Aufgrund der Baustelle in Golling (Tunnel) wird bei der ersten Ausfahrt bereits um 06:30

Uhr Abfahrt sein. Nach der ersten Ausfahrt wird entschieden ob weiterhin diese Richtung angepeilt wird oder ob wir auf andere Skigebiete ausweichen.

Wir bitten euch heuer bei den Ausfahrten wieder etwas früher anwesend zu sein, da das Kassieren vor der Abfahrt erfolgt.

Von den steigenden Preisen ist auch der Skiclub betroffen und so mussten wir diese wieder anheben.





40 Jahre Sektion Fußball (1983-2023)

Nachwuchs

Wieder geht ein erfreuliches Nachwuchsjahr zu Ende. Im letzten Jahr trainierten und spielten in unserem Verein 80 Kinder. Diese sind in Bambini, U7, U8, U9, U10, U13 und U15 eingeteilt. Ab der U7 wird an Turnieren bzw. Spielen teilgenommen. Im Frühjahr gab es zusätzlich noch eine U9 Mädchenmannschaft. Die Anzahl so vieler Kinder ließ es auch zu, dass wir erstmals seit 20 Jahren ohne Spielgemeinschaft mit anderen Gemeinden auskommen. Die Mannschaften werden von 15 Trainern betreut.

TRAININGSCAMP

Von 28.07. bis 30.07. veranstalteten wir schon zum vierten Mal das Schwandner Trainingscamp für unseren Nachwuchs. An 3 Tagen nahmen heuer bis zu 55 Kinder teil. Es wurden wieder verschiedenste Technik- und Koordinationsübungen durchgeführt. An unterschiedlichen Stationen konnten die Kinder ihre Fähigkeiten präsentieren. Weiter ging es mit einigen Wettkämpfen und einem Abschlussturnier. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, sodass die Kinder den ganzen Tag gut bei Kräften waren. Wir freuen uns schon auf das Camp 2024! Danke an das Trainerteam, die Mütter für die Verköstigung, Klinger Hans Georg für die Beschaffung von Sachpreisen und an Hangöbl Günter für die reibungslose Organisation.



Bambini, U7

Die Bambini und U7 Mannschaften trainierten einmal pro Woche gemeinsam, wobei die U7 schon an Turnieren teilnahm. Gespielt wurde im "neu" eingeführten System namens "FUNino".

In diesem System spielen 3 gegen 3 Spieler/innen auf 4 kleine Tore, ohne Torwart und ohne Schiedsrichter. Dieses System wir in jedem Training auch schon mit den Bambini erprobt.

In diesen Altersklassen steht der Spaß am Spiel und der Bewegung im Vordergrund.

Trainer sind Gargitter Dominik, Reschenhofer Klaus, Hiebl Florian, Romich Christian



U8/U9

Die U8 und U9 Mannschaften wurden auch heuer wieder für den Trainingsbetrieb zusammengelegt und trainieren im Frühling/Sommer/Herbst ein bis zwei Mal die Woche. In den Wintermonaten halten wir uns einmal die Woche in der Turnhalle fit. Das Training ist mit bis zu 15-20 teilnehmenden Kindern sehr gut besucht.

Die U8 Teams spielen weiterhin im "neu" eingeführten System namens "FUNino".

In diesem System spielen 3 gegen 3 Spieler/innen auf 4 kleine Tore, ohne Torwart und ohne Schiedsrichter.

Durch die Modifikation der allgemeinen Fußballregeln sollen folgende Ziele erreicht werden:

mehr Ballkontakte, mehr Torchancen, mehr Pässe, mehr Spielzeit, mehr Spielerwechsel und eine verbesserte Wahrnehmung und Spielintelligenz.

Die U9 Mannschaft spielt wieder auf 2 Tore mit Torwart (5 gegen 5) im Turniermodus.

Auch hier wird ohne Schiedsrichter gespielt.

Insgesamt fanden im Frühjahr und Herbst 30 Trainings und 18 Turniere (9xU8 und 9xU9) statt.

Im Winter wurde 13x in der Turnhalle trainiert und es wurde an einem Hallenturnier teilgenommen.

Trainer und Betreuer U8: Prielhofer Christian, Thaller Michael Trainer und Betreuer U9: Spitzwieser Robert, Aberspach Mirko



U9 Mädchen

Neben dem normalen Training mit den Jungs nahmen die Mädchen mit sehr viel Freude und Spaß im Frühjahr an einem Mädchen-Fördertraining zusammen mit der Union Feldkirchen teil.

Bei 5 Turnieren sowie einem Mädchenturnier erzielten sie tolle Ergebnisse. Danke an alle Eltern und Kinder, die mit Freude und Ehrgeiz immer dabei waren.

Spielerinnen: Valerie Aberspach, Alexandra Durcikova, Kristina Durcikova, Sarah Loidl, Agnes Pennwieser, Elena Pichler, Franziska Plasser, Sophie Seidl, Elisabeth Söllinger, Miriam Thaller

Trainer und Betreuer: Mirko Aberspach, Herbert Hamminger



U10

Bei der U10 Mannschaft trainieren und spielen derzeit 6 Mädchen und 5 Jungs. In der abgelaufenen Saison fanden insgesamt mehr als 110 Trainings- und Spieleinheiten statt.

Der Trainingsschwerpunkt lag dabei heuer bei der gezielten Förderung der Reaktionsschnelligkeit, Koordination sowie der Ballan- und -mitnahme. Das Training gliedert sich dabei in 3 Bereiche: Aufwärmen – Hauptteil – Abschluss. Beim Aufwärmen bereiten Fangspiele, Rondos oder Geschicklichkeitswettkämpfe die Kinder auf die anspruchsvolleren Übungen im Hauptteil vor. Zum Abschluss jedes Trainings wird Fußball in verschiedenen Formen gespielt.

Die hohe und engagierte Trainingsbeteiligung der Kinder spiegelt sich auch bei den Resultaten im Meisterschaftsbetrieb wider. So konnten im Frühjahr 8 von 10 Spielen im oberen Play-Off der Nachwuchsregion West gewonnen werden, in der Herbst-Vorrunde wurden sogar alle 9 Spiele gewonnen.

Zudem wurde an zwei Hallenturnieren teilgenommen, welche beide gewonnen wurden.

Gratulation an die Kids für den großartigen Einsatz und die gezeigte Leistung!

Trainer: Hamminger Herbert, Dicker Bernhard, Jochlik Florian



U13

Unsere neuformierte U 13 Mannschaft musste sich Anfang der Saison erst zusammenspielen, doch dann konnten wir auch größeren Mannschaften wie Altheim und Munderfing Punkte abknöpfen.

Gesamtgesehen waren wir ab den 3. Spieltag jedem Gegner ebenbürtig oder überlegen, konnten jedoch nicht immer siegen. Eine sehr gute Leistung, da die meisten unserer Gegner Spielgemeinschaften sind und wir eine Mannschaft allein stellen können!

Der gute Trainingsbesuch zeigt auch, dass die Kinder Spaß beim Fußball haben, dadurch haben wir eine sehr gute Mannschaft.

Danke an alle Eltern und Kinder, die mit Freude und Ehrgeiz dabei sind.





U15

Es freut uns sehr, nach längerer Pause wieder eine eigenständige Schwandner Großfeldmannschaft stellen zu können und dadurch allen Fußball begeisterten Jugendlichen, ein gemeinsames Zusammenkommen und Spielen im Ort zu ermöglichen.

Wir möchten euch die 15 Jugendlichen und die Funktionäre anhand des Mannschaftsfotos vorstellen.



Von Links unten: Obmann Franz Leimer, Jasmin Sturmböck, Jana Söllinger, Daniel Mehner, Alexander Wimmer, Fabian Kastinger, Paul Geisberger, Manuel Innerebner, Florian Thaller, Lukas Pichler, Nachwuchsleiter Robert Spitzwieser

Von Links oben: Trainer Andreas Söllinger, Leonhard Wöckl, Max Zauner, Marvin Kandler, Jonas Perschl, David Falk, Christian Eisenführer, Trainer Andreas Aigner, Sektionsleiter Andreas Gasteiger

In der Meisterschaft erreichte man im Herbst in einer Gruppe mit neun Mannschaften den siebten Tabellenplatz.

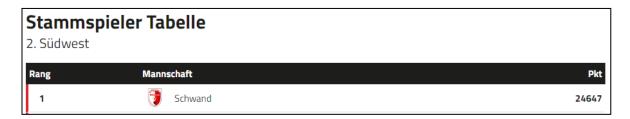
Das Ziel ist es in dieser Altersgruppe, die Jugendliche weiterhin für den Fußball zu begeistern und an den Erwachsenensport heranzuführen.

Kampfmannschaft und Reserve Saison 2022/23

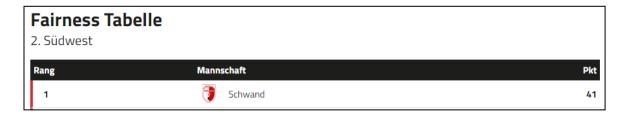
Nach einer anstrengenden Saison 2021/22 und verletzungsbedingten 6. Platz in der Herbstmeisterschaft 2022/23, gelang es uns im Frühjahr nicht mehr, viele Plätze nach vorne gut zu machen.

Somit schloss die KM in der Tabelle der Saison 2022/23 mit dem 5. Platz und die Reserve mit dem 11. Platz ab.

Weitere Tabellen, die während der Saison zustande kommen, sind unter anderem die Stammspieler und Fairnesstabelle. Bei diesen beiden Wertungen erreichten wir den 1. Rang. Dadurch konnten wir uns eine hohe Förderung für Trainingsutensilien sichern.



Erklärung Stammspieler: ist ein Spieler, der drei zusammenhängende Jahre bei einem Verein gemeldet gewesen ist.



Im August nahmen dann in Linz eine kleine Runde an Leute den Preis in Vertretung für die Mannschaft entgegen.



Ausschnitt aus MeinBezirk.at

Saison 2023/24 (Kampfmannschaft und Reserve)

Anfang der Saison kam es zum Treffen der Mannschaften, um den Plan für die kommende Saison zu besprechen. Am Ende des Gesprächs waren wir uns einig und setzten uns den Aufstieg als Ziel.

Mit einem soliden Start kamen wir gut in die Hinrunde, doch leider konnten wir uns ab der 4. Runde gegen die nächsten Gegner und aus jetziger Sicht weit oben platzierten Mannschaften, im direkten Vergleich nicht durchsetzen. Mit diesen bitteren und kräfteraubenden Niederlagen war unser Ziel nicht mehr zu erreichen. Mit einer darauffolgenden hohen Niederlage kam es dann zum Tiefpunkt der Saison, wo wir uns bis zum Ende nicht mehr so richtig herauskämpfen konnten.

Die Reserve Mannschaft hingegen schaffte es mit sehr guten Leistungen, bei einem guten Mischungsverhältnis JUNG zu "ALT" die Tabelle nach oben zu klettern.

Über den Winter heißt es für uns jetzt neue Kräfte sammeln, Fehler analysieren, daraus lernen und uns gut auf die kommende Saison vorzubereiten, damit wir GEMEINSAM wieder an vergangene Erfolge anknüpfen können.

Kampfmannschaft 2. Südwest



Foto: Wöckl Eva

Platzierung Herbst 2023



Reservemannschaft 2. Südwest



Foto: Wöckl Eva

Platzierung Herbst 2023



Die Sektion Fußball sagt **DANKE** zu...

...den Eltern, Sponsorenspeziell der Regiona Versicherung für die neue U15 Dress, Hilfsschiedsrichtern, Kassiere, Ordner, Ertl Julia mit ihrem Team in der Küche, Spielerfrauen / -Freundinnen, dem Nachwuchsleiter Spitzwieser Robert, unseren treuen Fans, allen Trainern, den fleißigen Spielern /innen..., Groß und Klein, bei Wöckl Eva fürs Fotografieren, Platzsprecher Piskun Peter, Platzwart Perschl Franz, bei Ployer Dominik, bei Lisi und Margit fürs Dressen waschen, unserer Masseurin, dem Vorstand, den Jahreskartenbesitzern, bei Teamsport Hofbauer für das Sponsoring und ALLEN die sonst noch in irgendeiner Form mithelfen und so die Gemeinschaft rund um den Fußball in unserer Gemeinde vorantreiben und aufrechterhalten!!!

Spezieller Dank gilt Reschenhofer Klaus sen. für seine langjährigen Dienste als mein Stellvertreter und vielen Dank an Eder Florian für die Übernahme seiner Position des Sektionsleiter Stellvertreter.

Informationen, Bilder, Tabellen rund um unseren Fußball all unserer Mannschaften findet ihr unter

https://vereine.oefb.at/UnionSchwand/News/

oder auf der Vereins-Homepage

www.union-schwand.at



Bestellungen **UNSERER vordefinierten** Vereinsbekleidung unter

https://laola.biz/shop/unionschwand





All unsere Mannschaften würden sich auch weiterhin über zahlreiche Besucher auf unserer Sportanlage freuen und wir wünschen euch auf diesem Wege einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2024!

Im Namen der Sportunion Schwand möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern für ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken, insbesondere für die zahlreichen freiwillig geleisteten Stunden.

Das Friedenslicht kann heuer am Heiligen Abend zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Sportheim abgeholt werden. Die gesammelten Spenden kommen einem guten Zweck zugute. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Die Jahreshauptversammlung findet am 09. März 2024 um 19:00 Uhr statt.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024!

Euer Obmann

Minis France

Leimer Franz









Landtechnik Eisenführer e. U. Inh. Christian Eisenführer

> Siebenmaiern 5 5134 Schwand i. Innkreis

+43 (0) 07728 - 221 office@eisenfuehrer-landtechnik.at

ATU78050467

LANDMASCHINENHANDEL | REPARATURSERVICE HYDRAULIKSERVICE | SCHLOSSEREI







REGIONA Versicherungsverein Schwand

Geschäftsstelle Johann Thaller Bäckerstraße 5, 5134 Schwand T 07728.6287-12, M 0664.4508699 johann.thaller@regiona-schwand.at www.regiona-schwand.at













Filiale Schwand





möbelträume – möblierte [t]räume



Veranstaltungskalender 2024

24.12.	Friedenslichtaktion	Sportverein	10.00-12.00 Uhr	Sportheim
	Jänner			
03.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
07.	Kinderschitag	Schiclub	07.00 Uhr	Parkplatz
12.	Jahresabschlussfeier	Kameradschaftsb.	19:00 Uhr	Dorfwirtin
13.	Kinderschitag	Schiclub	07.00 Uhr	Parkplatz
17.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
21.	3. Kinderschitag	Schiclub	07.00 Uhr	Parkplatz
	Februar			.
02.	Sportlerball	Sportverein	20.00 Uhr	Sportheim
04.	4. Kinderschitag	Schiclub	07.00 Uhr	Parkplatz
07.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
10.	Kinderfasching	Sportverein	14.00 Uhr	Sportheim
16.	Valentinskonzert	Musikkapelle	20.00 Uhr	Turnsaal
17.	Aprés Skifahrt	Schiclub	07.00 Uhr	Parkplatz
21	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
24.	Vollversammlung	Feuerwehr		
	März			
06.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
08.	Jahreshauptversammlung	Pensionistenverb.	14.00 Uhr	GH Scharinger/Gilgenb.
15.	158. Mitgliederversammlung Feuerlöscherüberprüfung	Regiona	19.30 Uhr 18.00 Uhr	GH Scharinger/Handenb.
17.	Start Fussball Saison			
17.	Palmbuschenverkauf	Ortsbäuerinnen		Kirchenplatz
19.	Jahreshauptversammlung	Sportverein	19.00 Uhr	
20.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
	April	T		
03.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
07.	Erstkommunion	Schule	44.00 116	Kirche
12. 19.	Eierpecken	Pensionistenverb. Feuerwehr	14.00 Uhr 18.00 Uhr	GH Scharinger/Handenb.
19.	Großübung Mai	reuerweni	16.00 011	Zeughaus
08.	Funkübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Neukirchen/Mitternberg
11.	Muttertagsfeier	Pensionistenverb.	12.00 Uhr	GH Scharinger/Gilgenb.
15.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
22.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
	Juni	1 Guerwein	10.00 0111	Zoughauo
05.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
08.	Ortsmeisterschaft	Stockschützen	12.00 Uhr	Asphaltbahn
09.	Ende Fussball Saison	Sportverein		
19.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
29.	Hobbyturnier	Sportverein		Sportplatz
	Juli			
03.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
13.	Kindernachmittag Stockschützen	Stockschützen		- Asphaltbahn
20.	Ersatztermin Kindernachmittag Stocksch.	Stockschützen		Asphaltbahn
17.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
	Internationality	I CUCIWEIII	13.00 0111	Loughaus

27.	Dorffest	Landjugend		Dorfplatz
	August			
02.	Weinfest	Sportverein	18.00 Uhr	Sportheim
04.	Frühschoppen mit Feldmesse	Sportverein		Sportheim
07.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
11.	Start Fussball Saison			
11.	Stock-Car-Rennen	CDG	12.30 Uhr	
18.	Ersatztermin Stock-Car-Rennen			
21.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
	September			
04.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
15.	Frühschoppn mit Riesenwuzzler-Turnier	Feuerwehr		
18.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
	Oktober			
05.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
16.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
30.	Übung AMAG	Feuerwehr	19.00 Uhr	Zeughaus
	November			
03.	Ende Fussball Saison			
06.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
20.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
23.	Jahreshauptversammlung	Stockschützen	19.00 Uhr	
25.	Adventkranz binden (jede Hilfe erwünscht)			Sportheim
26.	Adventkranz Verkauf			Sportheim
27.	Adventkranz Verkauf			Sportheim
	Dezember			
04.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
05.	Nikolausaktion	Landjugend		
06.	Nikolausaktion	Landjugend		
07.	Adventmarkt	Sportverein		Kirchenplatz
08.	Adventmarkt	Sportverein		Kirchenplatz
14.	Glühweinstand	Feuerwehr		Kirchenplatz
18.	Monatsübung	Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeughaus
22.	Laternenwanderung in Gilgenberg	Musikkapelle	17.00 Uhr	Gilgenberg
24.	Friedenslicht	Sportverein	10.00-12.00 Uhr	Sportheim
24.	Mettensuppe	Landjugend		



Ich sage allen meinen Kunden ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue. Es würde mich freuen, euch im nächsten Jahr wieder in meinem Geschäft begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!!! Eure Sylvia

Termine 2024

Gelber Sack

11. Jänner Donnerstag Donnerstag 08. Februar 07. März Donnerstag Donnerstag 04. April Donnerstag 02. Mai Mittwoch 29. Mai 27. Juni Donnerstag Donnerstag 25. Juli Donnerstag 22. August 19. September Donnerstag 17. Oktober Donnerstag Donnerstag 14. November 12. Dezember Donnerstag

Die Mobile Altstoffsammlung findet aufgrund der Einführung des gelben Sackes nicht mehr statt.



Altpapiertonne

Montag	22. Jänner
Montag	04. März
Montag	15. April
Montag	27. Mai
Montag	08. Juli
Montag	19. August
Montag	September
Montag	Novenmber
Montag	23. Dezember

Müllabfuhr

Munablum	
Montag	11. Dezember 2023
Montag	08. Jänner
Montag	05. Februar
Montag	04. März
Freitag	<u>29. März</u>
Montag	29. April
Montag	27. Mai
Montag	24. Juni
Montag	22. Juli
Montag	19. August
Montag	September
Montag	14. Oktober
Montag	11. November
Montag	09. Dezember

ACHTUNG GEÄNDERTER ENTLEERUNGSTAG (montags)

Biotonne